

Protokoll

**der konstituierenden Sitzung des SBF am 20.01.2021, 10:00 - 11:45 Uhr,
Corona bedingt, im Rahmen einer Videokonferenz**

Anwesend: Nestor Bachmann
Cornelia Hennefuß
Ulf Hoffmeyer-Zlotnik
Michael Lauber
Klaus Peter Mentzel
Wolfgang Quante
Dietmar Rohm
Erhard Winkler

als Gäste: Bürgermeister Heiko Müller
Christian König , Stadtverwaltung Falkensee

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Wahlen: Vorsitzender(in), Stellvertreter(in), Schriftführer(in)
3. Benennung der Vertretung in den Ausschüssen, Gremium „Aktiv-Sport“, Ombudsperson
4. Kurzberichte aus den Ausschüssen und Gremien, vom Filmfestival usw.
5. Besprechung der Neugestaltung Flyer und Broschüre
6. Projekt: Digitale Unterstützung von Senioren
7. Seniorenkummerkästen, Infokästen für Beiräte, weitere Aufgaben
8. Sonstiges

Bürgersprechstunde:

Da es sich bei diesem Treffen um die konstituierende Sitzung des neu gewählten SBF handelte und dieses Treffen, Pandemie bedingt, als Videokonferenz abgehalten werden musste, fand keine Bürgersprechstunde statt.

TOP 1

Nach einleitenden Worten von Ulf Hoffmeyer-Zlotnik und Hinweisen zur Durchführung der Videokonferenz durch Christian König, der die Sitzung technisch begleitete, wurde die vorgeschlagene Tagesordnung einstimmig angenommen.

Anschließend begrüßte Bürgermeister Müller die Anwesenden, gratulierte zur Wahl und betonte die enge Kooperation zwischen dem SBF und der Stadtverwaltung.

TOP 2

Auf Vorschlag von Ulf Hoffmeyer-Zlotnik, übernahm der Bürgermeister die Moderation für die Wahl des/der Vorsitzenden des SBF.

Ulf Hoffmeyer-Zlotnik wurde einstimmig zum neuen **Vorsitzenden des SBF** gewählt.

Als **Stellvertreterin** wurde einstimmig **Cornelia Hennefuß** gewählt.

Ebenfalls einstimmig erfolgte die Wahl von **Michael Lauber** zum **Schriftführer**.

TOP 3

Per Satzung vertritt der **Vorsitzende den SBF in der SVV und im Kreissenorenrat, Cornelia Hennefuß ist das zweite Mitglied im Kreissenorenrat und übernimmt die Stellvertretung in der SVV.**

Für die jeweiligen **Ausschüsse** wurden benannt:

Bauausschuss:	Michael Lauber - Vertreter Nestor Bachmann
Bildungsausschuss:	Cornelia Hennefuß - Vertreter Klaus Peter Mentzel
Stadtentwicklungsausschuss:	Wolfgang Quante - Vertreter Dietmar Rohm
Gremium Aktiv-Sport:	Erhard Winkler - Vertreter Ulf Hoffmeyer-Zlotnik

Der **Vorsitzende** vertritt per Satzung den SBF im **Hauptausschuss**.

Als **Ombudspersonen für die Pflegeheime** wurden Erhard Winkler und Dietmar Rohm benannt.

Für **weitere Aufgaben** des SBF wurden benannt:

Für Infobroschüre:	Ulf Hoffmeyer-Zlotnik, Wolfgang Quante, Klaus Peter Mentzel
Für Flyer:	Nestor Bachmann, Ulf Hoffmeyer-Zlotnik, Michael Lauber
Für Projekt „Digitalisierung“:	Michael Lauber, Nestor Bachmann, Wolfgang Quante
Für Homepage:	Nestor Bachmann
Für Beratung, Info-Kästen usw.:	Ulf Hoffmeyer-Zlotnik, Klaus Peter Mentzel, Erhard Winkler, Cornelia Hennefuß
Bearbeitung sonstiger Aufgaben:	Klaus Peter Mentzel

TOP 4

Wolfgang Quante berichtete aus der letzten Sitzung des **Stadtentwicklungsausschusses**, dessen Themen in den Hauptausschuss verwiesen wurden.

Nestor Bachmann informierte, dass die nächste Sitzung des **Bauausschusses** am 25.1.2021 stattfinden wird.

Ulf Hoffmeyer-Zlotnik berichtete zum **Hauptausschuss** über verschiedene Anträge einzelner Fraktionen, bei den meisten Anträgen zum Haushalt war die AfD dagegen. Der Antrag der Fraktion „Die Linke“ zur Anschaffung von Lüftern für alle Schulklassen in Höhe von insgesamt 650.000,- wurde mehrheitlich abgelehnt. Die Gründe waren, dass es sich bei dieser Höhe der Kosten um eine Europa weite Ausschreibung handelt und daher die Anschaffung erst zum Sommer möglich sei, und dass Schulen selbst über die Mittel verfügen, einzelne Räume, die schlecht zu belüften gehen (defekte Fenster usw.) mit derartigen Geräten auszustatten.

Ulf Hoffmeyer-Zlotnik informierte weiterhin, dass das geplante **Filmfestival** Pandemie bedingt ausfallen musste. Es konnten nur drei Filme in eingeschränktem Rahmen gezeigt werden. Neue Planung für 2021.

TOP 5

Im Rahmen der Aussprache zu den Themen „Flyer“, „Broschüre“ sowie „Neugestaltung Homepage“, wurden die Schwerpunkte für die Öffentlichkeitsarbeit erörtert, über die in diesen Medien informiert werden soll.

In diesem Rahmen berichtete Nestor Bachmann über den aktuellen Stand bei der Überarbeitung der Homepage des SBF sowie über die Einrichtung neuer Mail-Adressen für die Mitglieder. Wichtig für die Homepage sei, dass die jeweils Zuständigen ihm zeitnah Texte über laufende Projekte übermittelten.

Im Hinblick auf die Neugestaltung des Flyers wird Nestor Bachmann eine überarbeitete Fassung übersenden sowie die Fotos aktualisieren.

Ein wichtiges Thema über das der SBF in allen Info-Medien berichten wird, ist die Unterstützung der SeniorenInnen in der Pandemie. Ulf Hoffmeyer-Zlotnik wies darauf hin, dass es dem SBF in Kooperation mit anderen Institutionen gelungen sei, einen Standort für ein Impfzentrum im Havelland zu sichern. Zusätzlich sei man weiterhin bemüht, eine Impfstation in Falkensee zu etablieren, um besonders Menschen mit eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten, den Weg zur Schutzimpfung zu erleichtern. Der SBF habe dazu bereits einige Räumlichkeiten in Falkensee, wie bspw. Stadthallen oder Turnhallen vorgeschlagen.

In diesem Zusammenhang wies Erhard Winkler auf den von ihm zusammen mit dem SV Falkensee-Finkenkrug initiierten kostenlosen Fahrdienst für SeniorenInnen zu Impfzentren, hin.

Es folgte eine Aussprache, wie und über welche Medien auf entsprechende Pandemie-Informationen hingewiesen werden kann bzw. welche Institutionen in Falkensee in die Koordinierung von Fahrdiensten, Impfterminen und Einkaufshilfen eingebunden werden können.

TOP 6

Michael Lauber berichtete über den derzeitigen Stand bei der Umsetzung des Projekts „Unterstützung von SeniorenInnen bei der Anwendung und Nutzung digitaler Medien“. Neben der Kontaktaufnahme mit den Leiterinnen der weiterführenden Schulen in Falkensee und mit dem Jugendbeirat, sei man auch im Kontakt mit dem hiesigen Schulamt. Ziel sei es, junge Menschen, die sich für Informatik interessieren, als Tutoren für entsprechende Kurse zu gewinnen, die in Senioreneinrichtungen in Falkensee durchgeführt werden sollen.

Weiterhin gäbe es Kontakte auf Landesebene, um sich im Rahmen eines Online Forums mit anderen Projektträgern auszutauschen und Informationen über Fördermittel zu erhalten.

TOP 7

Es wurde beschlossen, eine Erhöhung der Anzahl der Informationstafeln in der Stadt zu erreichen und in Absprache mit der Stadtverwaltung, die Schaukästen der Stadt für Bekanntmachungen der Beiräte zu nutzen. Gerade im Hinblick auf die bei SeniorenInnen wegen fehlendem Internetzugang oftmals eingeschränkte Zugriffsmöglichkeit auf die Homepage des SBF, sei es wichtig, Informationen auch über Aushänge an Informationstafeln im Stadtgebiet zu verbreiten.

Zusätzlich sollen „Kummerkästen“ eingerichtet werden, um den älteren Mitbürgern eine einfache Übermittlung ihrer Anliegen an den SBF zu ermöglichen.

Neben Einkaufszentren, wurden Baumärkte und stark frequentierte Bushaltestellen, als mögliche Standorte für Info- und Kummerkästen genannt.

Ulf Hoffmeyer-Zlotnik wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass dem SBF dieses Jahr ein Betrag von 2.000 EURO aus dem Budget der Stadt für Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung steht.

Um diesen Bereich werden sich Ulf Hoffmeyer-Zlotnik, Cornelia Hennefuß, Erhard Winkler und Klaus Peter Mentzel kümmern.

TOP 8

Ulf Hoffmeyer-Zlotnik berichtete über die Beteiligung des SBF an der Planung zur zukünftigen Nutzung des Falkenhagener Angers sowie über die übereinstimmende Stellungnahme dazu durch den Teilhabebeirat.

In Bezug auf eine entsprechende Anfrage an den SBF wegen Beeinträchtigungen durch einen von der DeGeWo geplanten Bau eines 8-geschossigen Hauses, wird Cornelia Hennefuß sich mit dem Beschwerdeführer in Verbindung setzen.

Wolfgang Quante wies auf das seit dem 18.01.2021 online verfügbare Radwege-Konzept der Stadt Falkensee und die entsprechende Möglichkeit zur Kommentierung hin. In diesem Zusammenhang kündigte Herr König an, den dazugehörigen Link sowie das Konzept selbst an die SBF Mitglieder zu übersenden.

Wolfgang Quante wies auf die Ausstellung „Demensch“ hin, die derzeit in der Galerie Schneeweiß zu sehen ist und sich mit Karikaturen und Zeichnungen zum Thema „Demenzerkrankung“ befasst.

Erhard Winkler berichtete über an ihn herangetragene Beschwerden, zur Lage einer Bushaltestelle an der Kölner Straße. Problem sei die Lage der Haltestelle auf dem Feld, die besonders für Menschen mit Behinderungen, aber auch mit Kinderwagen, Rollatoren usw. eine Gefährdung beim zum Erreichen der Haltestelle notwendigen Queren der Straße, darstelle. Ein Versetzen der Haltestelle sollte geprüft werden.

Ähnlich Dietmar Rohm, der auf ein Haltestellenproblem vor der Ruppiner Straße hinwies. Auch hier liege eine Gefährdung beim Queren der Straße vor, der Standort sollte geprüft werden.

Ulf Hoffmeyer-Zlotnik regte zu beiden Punkten an, die Problematik in einem Schreiben an die Havel Bus GmbH und an die Stadtverwaltung zu thematisieren.

Die nächste Sitzung des SBF ist für den 24. Februar 2021, ab 10:00 Uhr, geplant. Das Treffen soll wegen der Pandemie wiederum als Videokonferenz durchgeführt werden.

Um eine Beteiligung der SeniorenInnen in Form einer virtuellen Bürgersprechstunde um 09:30 Uhr zu ermöglichen, können sich Interessierte dazu bis drei Tage vorher bei Ulf Hoffmeyer-Zlotnik anmelden.

Michael Lauber
(Protokollant)

Ulf Hoffmeyer-Zlotnik
(Vorsitzender)